

Der Sinnesgarten im neuen Haus Phöbe

In der Zeitung stand es im Jahre 2022 bereits schwarz auf weiß, dass der Innenbereich am neuen Haus Phöbe später Sinnesgarten heißt.

Inbetrieb genommen wurde der Neubau 2023 im Februar.
Erst danach war das Außengelände frei und für den Gärtner da.

Einige sehr große Findlinge bilden den Grundstock der Gartenanlage.
Erde der unterschiedlichsten Art und auch Schotter kamen danach infrage.

Die Wege und das innere Rund sind mit Pflastersteinen belegt,
Im hinteren Teil des Gartens ist zudem ein längeres Hochbeet angelegt.

Verschiedene Bäume, Sträucher, Pflanzen und Blumen runden zum
Schluß das Gesamtbild ab,

Jetzt ist es geschafft, der Sinnesgarten exstrahlt in seiner schönsten
Pracht.
Den Bewohnerinnen und Bewohnern werden nun die 5 Sinne geschärft.

Sie können nämlich dort sehen, hören, riechen, schmecken und mit den
Händen fühlen.

Unter Berücksichtigung ihrer Gesundheit, kann dieser Innenhof stets
für sie ein wichtiger Treffpunkt sein.

Viel Glück und Gottes Segen wünsche ich deshalb allen hier im Heim.

Manfred von Zagorski
(30. April 2024)